

No.

I.

Budissi-
wöchent-
Rach-



nische
liche
richten.

5. Januar.

1782.

V o r r e d e.

Nicht ganz ohne Schüchternheit, aber auch nicht ganz ohne Muth erscheinen wir vor dem Publikum mit einer neuen periodischen Schrift, und bitten sehr um Vergebung, daß wir so unangemeldet hervortreten. Wir halten, die Wahrheit zu sagen, nicht so gar viel auf diese Art des Anmeldens, und glauben aus der Erfahrung zu wissen, daß es sehr oft das nicht fruchte, was man erwartet. Ein Theil der Leser hat von einer angekündigten Schrift eine zu große Erwartung, nimmt sie mit derselben in die Hand, findet das nicht, was er zu finden glaubte, wird verdrüsslich, weil er sich für betrogen hält, ohngeachtet er sich eigentlich selbst betrogen hat. Ein anderer Theil macht sich von einer Schrift dieser Art eine zu kleine Idee, als daß er es der Mühe werth achtete, sie mitzuhalten und zu lesen. Noch ein anderer Theil, und gemeinlich der größte, liest die Ankündigung, wartet es in Ruhe ab, bis die Schrift erscheinen wird, um hernach erst seine Parthie zu nehmen.

A 2

So